

Zukunft gemeinsam gestalten



Herzlich willkommen zum 4. gemeinsamen IKEK-Forum

Projekte klären



Zu 1) Ziele für heute



- Projektpakete und Startprojekte klären
- Bei Bedarf weitere Bearbeitung der Projekte organisieren
- Abstimmung zwischen den Handlungsfeld-AGs in Bezug auf die weitere Projektbearbeitung

Zu 1) Ablauf



Einführung (Plenum)

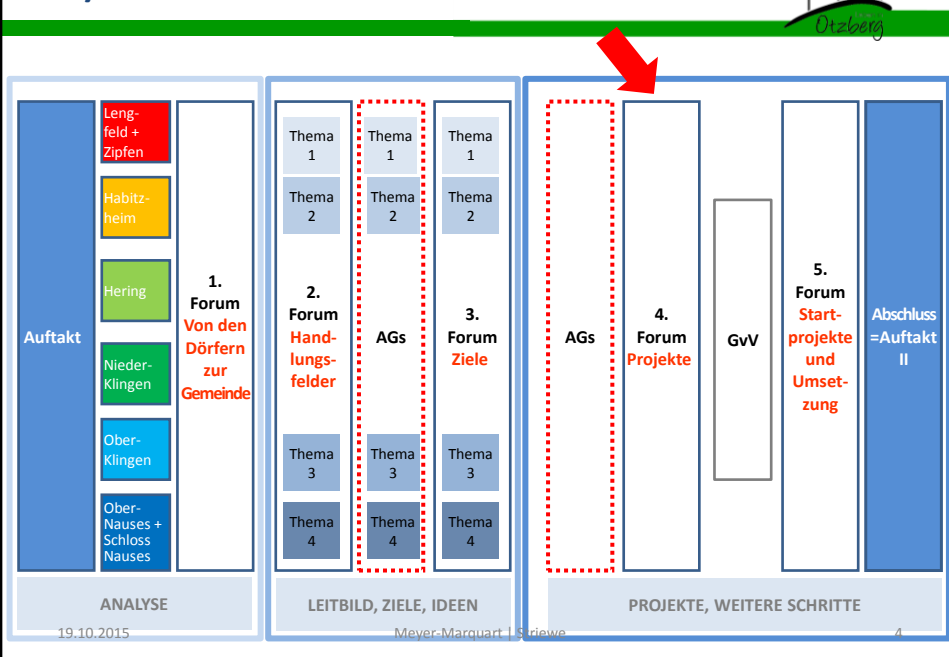
- 1. Runde:**
in den AGs Projekte bearbeiten
- 2. Runde – 2x moderiert:**
je zwei AGs stimmen Projekte ab
- 3. Runde:**
im Plenum Ergebnisse und weitere Schritte

19.10.2015

Meyer-Marquart | Striewe

3

Zu 1) Schritte zum IKEK

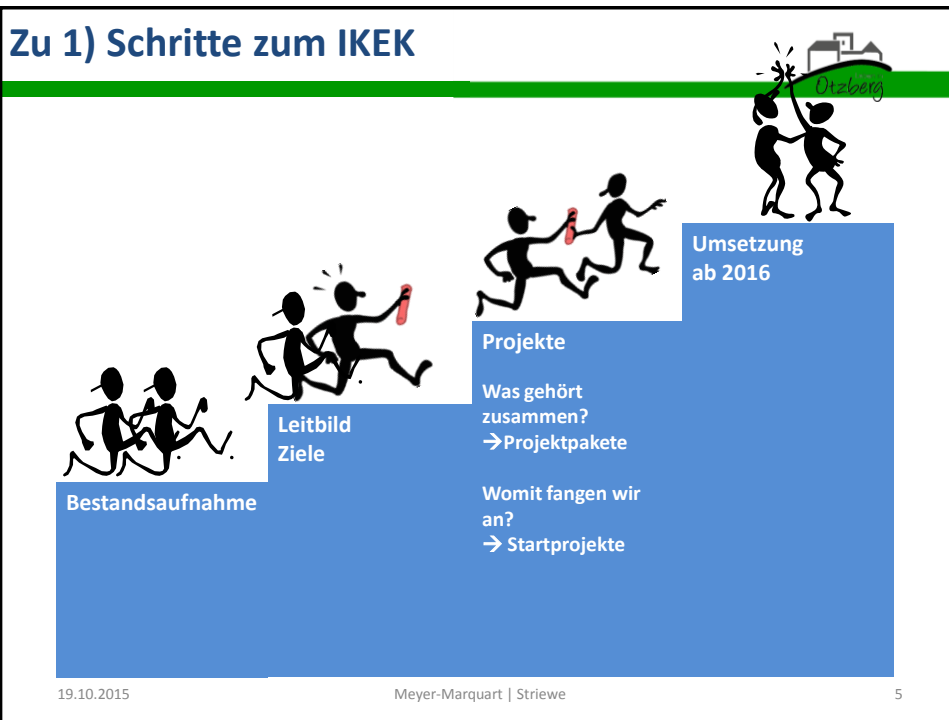


19.10.2015

Meyer-Marquart | Striewe

4

Zu 1) Schritte zum IKEK



Zu 2) Übersicht über die Projekte

Nahversorgung und Nahmobilität

- (1) Projektpaket Bürgerblatt Nah versorgt
- (2) Projektpaket Koordinierte Vermarktung der Erzeugnisse aus der Umgebung
- (3) Projektpaket Nah mobil
- (4) Projektpaket Fuß- und Radwegenetz „PPP – Per Pedes und Pedal“
- (5) „Ko-Finanzierung“ der Kita-Plätze

19.10.2015 Meyer-Marquart | Striewe 6

Zu 2) Übersicht über die Projekte



Jugend und Dorfgemeinschaft

- (1) *Projektpaket* Infoplattform für Jugend und Kultur
 > u.a. Otzberg-App
- (2) *Projektpaket* Jugendangebote
 (Bedarfsanalyse/ Jugendbeteiligung, Sozialpädagoge;
 Ruf-Fahrdienst zu Veranstaltungen und vorh. Jugendräume > Verweis auf AG
 Nahversorgung und Nahmobilität)
- Spielplatz zwischen Ober- und Nieder-Klingen, Indianerspielplatz
 > Verweis auf AG Freizeit und Tourismus

19.10.2015

Meyer-Marquart | Striewe

7

Zu 2) Übersicht über die Projekte



Forts.

- (3) *Projektpaket* Begegnungsstätten
- (4) *Projektpaket* Heimat kennen lernen
 > Verweis auf AG Freizeit und Tourismus
- (5) *Projektpaket* Forum für Kultur und Flüchtlinge
- (6) Repaircafé & Tauschbörse
- (7) Information über die Vereine
 > Verweis auf Otzberg-App
- (8) Zusammenarbeit der Vereine
 (z.B. Vereinsräume für andere öffnen)

19.10.2015

Meyer-Marquart | Striewe

8

Zu 2) Übersicht über die Projekte



Siedlungsentwicklung und Verkehrsentslastung

- (1) *Projektpaket* Lebendige Plätze einschl. Veranstaltungskonzept
- (2) Innerörtliche Wege
- (3) Gestaltungskonzepte Bauen und Grün
- (4) *Projektpaket* Innenentwicklung
- (5) *Neu:* Förderverein für den Erhalt histor. Gebäude der Gemeinde
- (6) Sammelstelle für historische Bauteile und Materialien
- (7) Stadtmarketing

19.10.2015

Meyer-Marquart | Striewe

9

Zu 2) Übersicht über die Projekte



Forts.

- (8) Verkehrskontrolle (Blitzgeräte)
- (9) *Projektpaket* Verkehrsberuhigung Ortsdurchquerung
- (10) Verkehrssichernde Maßnahmen
- (11) *Projektpaket* Parkraumbeschilderung

19.10.2015

Meyer-Marquart | Striewe

10

Zu 2) Übersicht über die Projekte



Freizeit und Tourismus

- (1) *Projektpaket* Freizeitgelände
- (2) Touristisches Konzept für Otzberg und die Veste
- (3) Forum für Kunst & Kultur
- (4) *Projektpaket* Rundweg mit Themenpfaden
- (5) *Projektpaket* Ausgestalten der Kultur- und Freizeitmöglichkeiten
(Beschilderung Hering, Wald-Natur-Erlebnis-Platz, Radwegenetz, Reitwege)
- (6) Maßnahmen für Beherbergung und Gastronomie
- (7) Werbung für Tourismus

19.10.2015

Meyer-Marquart | Striewe

11

Zu 2) Auftrag an die Arbeitsgruppen



1. Runde: Konkretisierung der Projektideen in den AGs – Auf der Basis der Ergebnisse der AGs! –

Gesamtkommunales Interesse, d.h. ein Projekt ...

- ... befindet sich an einem Ort, hat aber Nutzen für alle
- ... findet in mehreren Dörfern statt
- ... hat keinen Ort, dient aber allen

Beteiligte, d.h. ein Projekt ...

- ... wird getragen und finanziert von (z.B. Gemeinde, Kirche, Verein, Person)
- ... wird mit Eigenhilfe und/oder Finanzmitteln unterstützt von (Institution, Verein, Person)


Zeitlicher Rahmen für die Umsetzung, d.h. ein Projekt

- ... läuft bereits/ ist schnell umsetzbar
- ... ist Voraussetzung für die weiteren
- ... braucht Vorbereitungszeit (Klärung, Planung)


Projekt-Lotse, d.h.


- ... eine bestimmte Person kümmert sich
(und weitere machen mit ...)





Ihre Fragen bitte





Zu 2) Auftrag an die Arbeitsgruppen

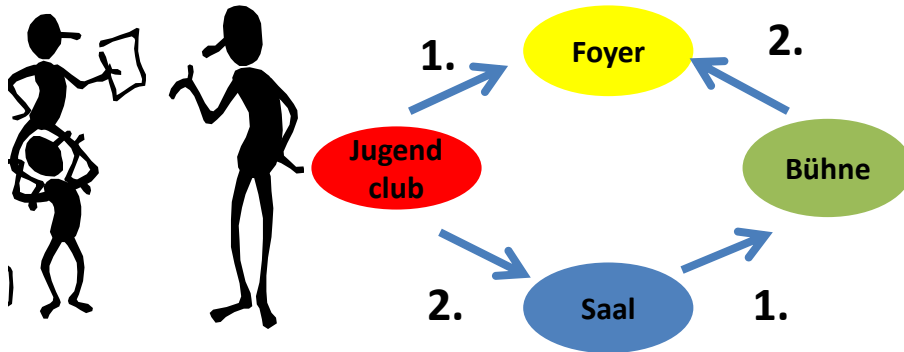
2. Runde: Moderierte Abstimmung von Projekten zwischen den AGs

- **Rot mit Gelb:**
Abstimmung der „Begegnungsstätten“ mit „Lebendigen Plätzen in der Ortsmitte inkl. Veranstaltungskonzepte“
- **Blau mit Grün:**
Abstimmung der Fuß- und Radwege inkl. Anbindung des Bahnhofs Lengfeld am Wochenende mit „Tourismus“
- **Rot mit Blau:**
Abstimmung der Infoplattform für Jugendangebote und Vereine (u.a. Otzberg-App) mit dem Projekt „Bürgerblatt“ im Bereich Nahversorgung
- **Grün mit Gelb:**
Abstimmung der „Freizeitgelände“ mit „Lebendigen Plätzen in der Ortsmitte“ im Handlungsfeld Siedlungsentwicklung, z.B. Hollergraben

Zu 2) Auftrag an die Arbeitsgruppen



2. Runde: Moderierte Abstimmung von Projekten zwischen den AGs



Zu 2) Auftrag an die Arbeitsgruppen



Moderierte Abstimmung von Projekten zwischen den AGs

Jetzt als Beispiel im Plenum:

Rot mit Grün:

Forum für Kultur und Flüchtlinge (rot) = Forum für Kunst & Kultur (grün)?

Projektpaket Heimat kennen lernen bei Grün aufnehmen (passend zu Führungen etc.)?

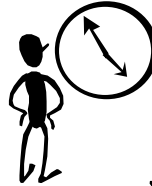
Aktivspielplatz zwischen Ober- und Nieder-Klingen + Indianerspielplatz bei Grün belassen?

Zu 2) Auftrag an die Arbeitsgruppen



- Rollen verteilen:

- Zeitwächter
- Schriftführer/Berichterstatter
- ggf. Gesprächsleitung



- Ergebnisse in große **DIN A2**-Vorlage notieren



- **Falls nötig:** zur Beschreibung von Startprojekten oder anderen Projekten Termin vereinbaren oder Aufgabe an 1-2 Personen geben

19.10.2015

Meyer-Marquart | Striewe

17



Ihre Fragen bitte



Zu 2) Raumverteilung



Freizeit und Tourismus

Bühne

**Nahversorgung und
Nahmobilität**

Saal

**Jugend und
Dorfgemeinschaft**

Jugendclub

**Siedlungsentwicklung
und Verkehrsbelastung**

Foyer

19.10.2015

Meyer-Marquart | Striewe

19

Zu 3) Runde im Plenum



- Hat's geklappt?
- Ist noch etwas offen geblieben?
- Findet ein weiteres Treffen statt oder erledigen einzelne die Projektbeschreibungen?



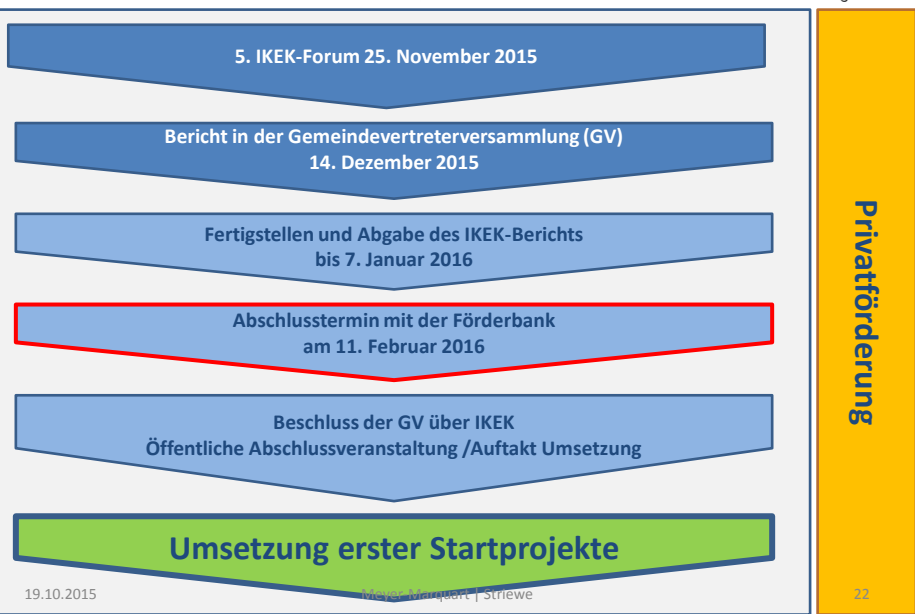
Zu 3) Ein Motto für das IKEK



Oetzberg – die menschenfreundliche Gemeinde

Andere Vorschläge?

Zu 3) Schritte bis zur Förderung



Zu 3) Ausblick



5. IKEK-Forum:

- Projektliste mit Projektpaketen und Startprojekten
- Weitere Schritte bis zum Termin mit der WI-Bank
- Konkrete Organisation bis zum Termin mit der WI-Bank und in der Zeit der Umsetzung
- Abschlussveranstaltung = Auftakt zur Umsetzung



Ihre Fragen bitte





Herzlichen Dank für Ihr Mitwirken!

**Wir treffen uns wieder
zum 5. Forum
„Startprojekte und Umsetzung“
am 25. November, 19 Uhr, im Volkshaus!**

© Sämtliche Fotos: Dorte Meyer-Marquart, Obernburg
© Scribbles: Brigitte Seibold, Johannesburg

